

# Presseinformation



Datum: 28. Oktober 2002

## Sturmbedingte Störungen im E.DIS-Netz

Der erste größere Herbststurm diesen Jahres verursachte in der vergangenen Nacht eine Reihe von Störungen beim Betrieb des E.DIS-Stromnetzes. Im Netzgebiet Mecklenburg-Vorpommern ereigneten sich 110 Störungen im 20.000-Volt-Netz. Hinzu kam eine Vielzahl kleinerer und mittlerer Störungen im Niederspannungsnetz. Infolge dieser Störungen war bei ca. 80.000 Kunden der E.DIS Aktiengesellschaft die Elektrizitätsversorgung zeitweise unterbrochen.

Durch Umschaltungen im Netz wurde die Versorgung zum Teil schon nach wenigen Minuten wieder aufgenommen. Um 15.00 Uhr waren aber noch 41 Transformatorstationen ohne Spannung, so dass noch ca. 2.700 Kunden ohne elektrische Energieversorgung auskommen mussten. Weiterhin befinden sich zur Zeit eine Vielzahl von Notstromaggregaten der E.DIS im Einsatz. Damit werden Ortslagen versorgt, die gegenwärtig vom Leitungsnetz abgeschnitten sind.

Neben den eigenen Monteuren der E.DIS sind am heutigen Tag auch alle verfügbaren Vertragsfirmen mit der Beseitigung der Störungen beschäftigt. Es wird intensiv daran gearbeitet, dass bis zum Abend alle Kunden wieder versorgt werden können.

### **E.DIS Aktiengesellschaft**

Langewahler Str. 60  
15517 Fürstenwalde  
Telefon (0 33 61) 70-0  
Telefax (0 33 61) 70-3105  
<http://www.e-dis.de>

### Unternehmenskommunikation Nord

Michael Elsholtz  
Bleicherstr. 1  
18055 Rostock  
Telefon (0381) 382-2276  
Telefax (0381) 382-2481  
e-mail [michael.elsholtz@e-dis.de](mailto:michael.elsholtz@e-dis.de)